

Kuhlmann, Jana

Von: Nottebaum, Bernd
Gesendet: Montag, 28. November 2016 17:29
An: Wilczek, Ilka; Bachmann, Marlies
Betreff: WG: Radwege

zwV

Von: Weber, Thomas [<mailto:T.Weber@wm.mv-regierung.de>]
Gesendet: Montag, 28. November 2016 15:08
An: Nottebaum, Bernd
Cc: Stadie, Kerstin
Betreff: Radwege

Sehr geehrter Herr Nottebaum,

ich komme auf die Gespräche anlässlich des Vor-Ort-Termins auf dem Dwang zurück.

Wie bereits dargestellt, wäre auch eine Förderung einer Trasse, die von der bisher geplanten Linienführung abweicht, grundsätzlich möglich. Voraussetzung wäre, dass hierzu eine erneute Abstimmung mit den beteiligten Partnern, insb. Tourismusverband und Regionaler Planungsverband erfolgt. Darüber hinaus bedarf es der Bestätigung durch die Baufachliche Prüfbehörde, dass die erforderlichen Ausbaubreiten und –arten entsprechend umsetzbar sind. Insoweit von dort positive Stellungnahme erfolgen, sehe ich gegenwärtig keine Veranlassung, eine grundsätzliche Förderfähigkeit zu verneinen.

Im konkreten Fall erscheint jedoch die Variante der Trassenführung auf der Anliegerstraße unter dem Gesichtspunkt der touristischen Infrastrukturförderung als eher nicht förderfähig, da die Funktion als Anliegerstraße weit überwiegend sein dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Weber
Leiter Referat Förderung der kommunalen Infrastruktur
Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin
Tel.: +49 0385 5885320
Email: t.weber@wm.mv-regierung.de